

Tätigkeitsbericht des Geschäftsführenden Vorstands der dgs – Kurzform

Der vorliegende Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes (GV) der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs) gibt einen gegliederten, kurzen Überblick über die Aktivitäten dieses Gremiums im Zeitraum von Oktober 2018 bis Juni 2020 und ergänzend 2020 bis 2022.

Der 34. Bundeskongress der dgs e.V. und die damit verbundene Delegiertenversammlung 2020 in Berlin fanden nicht statt. Diese Entscheidung basierte auf den vielen Maßnahmen die zur Eindämmung des Corona Virus erforderlich wurden. Zum Zeitpunkt der abschließenden Planung des Kongresses und der Folgeveranstaltungen 2020 war die weitere Entwicklung nicht abzusehen. Der Veranstaltungsort, die Humboldt-Universität zu Berlin stand zum damaligen Zeitpunkt nicht mehr zur Verfügung.

Der GV präferierte in enger Abstimmung mit dem Kongressteam und der Landesgruppe Berlin eine Verschiebung des Kongresses und den Umgang mit der Delegiertenversammlung/ Wahl des Vorstandes in das Jahr 2022. Dazu gab es einen Mehrheitsbeschluss des GV/HV. Eine Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandes und der 34. Bundeskongress der dgs e.V. findet somit erst 2022 – nach Satzung der dgs möglich – statt.

Der Tätigkeitsbericht wird in Vorbereitung der Delegiertenversammlung 2022 für den Zeitraum 2020 bis 2022 ergänzt. Den ausführlichen Bericht des Geschäftsführenden Vorstandes finden Sie auf der Homepage der dgs unter www.dgs-ev.de.

Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit

Kongress und Delegiertenversammlung 2018

Der 33. Bundeskongress der dgs fand vom 20.–22. September 2018 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock statt und wurde in bereits bewährter Form organisiert. Die Teilnehmerzahl lag einschließlich der Referenten bei ca. 650.

An der Delegiertenversammlung am 20.09.2018 in Rostock nahmen 106 stimmberechtigte Delegierte teil. Sie bestätigten die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes durch Wiederwahl in ihren Ämtern. Der 1. Bundesvorsitzende der dgs – Gerhard Zupp – stellte dar, dass die Anträge der Delegiertenversammlung 2016 in Hannover abgearbeitet wurden.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die folgenden fünf neuen Anträge (10–14) mit den Delegierten diskutiert und mit großer Mehrheit angenommen:

Die Anträge 1–6 sind satzungsändernde Anträge und wurden mehrheitlich angenommen.

Die Neufassung der Satzung wurde von der Delegiertenversammlung in Rostock am 20.09.2018 einstimmig beschlossen. Sie trat mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Die Anträge 7–9 sind zur Ergänzung der dgs-Geschäftsordnung bzw. Hinzufügungen in die Geschäftsordnung. Die Neufassung der Geschäftsordnung wurde am 20.09.2018 von der Delegiertenversammlung in Rostock einstimmig beschlossen.

Antrag 10 – Hauptvorstand: dgs – Präsenz in den neuen Medien

Antrag 11 – Hauptvorstand: Internationalisierung

Antrag 12 – Hauptvorstand: Kooperation mit Verbänden anderer Fachbereiche

Antrag 13 – Hauptvorstand: Corporate Design

Weiterhin wurde ein Dringlichkeitsantrag durch die Vorsitzenden der LG Sachsen und LG Sachsen-Anhalt eingebracht. Die DV stimmt der Annahme dieses Dringlichkeitsantrags mit großer Mehrheit zu. Der Antrag wurde in folgender Form zur Abstimmung gestellt:

Antrag 14 – Delegiertenversammlung: Akademische Ausbildung – Eilantrag

Zum Stand der Bearbeitung der Anträge:

Die Anträge 1–6 zur Satzungsänderung und die Anträge 7–9 zur Geschäftsordnung wurden bearbeitet. Alle Änderungen wurden umgesetzt und in die neue Satzung eingefügt. Die neue Satzung ist bereits gedruckt worden, jede Landesgruppe hat Exemplare erhalten.

Antrag 10 (1) – Hauptvorstand: dgs-Präsenz in den Neuen Medien

Folgende Arbeitsschwerpunkte bestanden im Berichtszeitraum:

- Aufbau interner Cloud-Strukturen und Digitalisierung von Arbeitsabläufen
- Etablieren von Videokonferenzsystemen für die interne Vorstandsarbeit
- Schaffen bundesweiter Strukturen für digitale Fortbildungsangebote des Bundes sowie der Landesgruppen (Videokonferenzsystem, digitale Plattformen für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen)
- Optimierung der Angebote auf der dgs-Homepage, Informationen zu den Arbeitsergebnissen sowie aktuellen Ereignissen auf der Homepage
- Überarbeitung des SprachHeilWikis, Optimierung bzw. Neugestaltung
- Verlinkung von Downloads zur „Praxis Sprache“, leichtere Zugänglichkeit für Mitglieder
- Aufnahme von QR-Codes zu den Downloadmaterialien in der Fachzeitschrift „Praxis Sprache“, bei Überarbeitung und nach und nach auch in Infoheften oder Flyern
- Nutzung sozialer Medien in der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Youtube, Twitter, digitaler Messestand
- Konzeption und Erarbeitung von Erklärvideos